

Energie-Impuls

News für Geschäftskunden 08+09/2022



 SW·BB

Zusammenfassung

Energie – egal in welcher Form – bleibt ein teures Gut. Mit einer kontinuierlichen Lieferung von Gas aus Russland rechnet keiner mehr. Zu unberechenbar sind die Reaktionen von Gazprom & Co.

Der Gas-Großhändler Uniper ist gerettet. Die Kosten sind immens und werden mit jedem Tag weiter ansteigen. Dafür aufkommen sollen alle Gaskunden über eine Umlage, die ab Oktober 2022 wirksam werden soll. Rechnerisch wird aktuell mit Extrakosten von 1-5 Cent/kWh gerechnet. Betroffen sind laut Energiesicherungsgesetz auch laufende Verträge mit festen Preiszusagen.

Strom steigt auf über 400 € pro MWh (für 2023). Gas erreicht Werte über 17 Cent/kWh (GWJ). Der Stellenwert von Kohle steigt und damit auch deren Kosten. Roh- und Heizöl verharren auf hohem Niveau. Der Preis für CO₂-Zertifikate gibt ganz leicht nach.

Ihr Kompetenzteam in allen Energiefragen

Udo Maier

(07142) 7887-243
maier.Udo@sw-bb.de

Gabriele Rein

(07142) 7887-228
rein.gabriele@sw-bb.de

Sonia Tummino-Jurcevic

(07142) 7887-244
tummino-jurcevic.sonia@sw-bb.de

Semiha Cenk

(07142) 7887-227
cenk.semiha@sw-bb.de

Sie möchten unsere News nicht mehr erhalten?

Dann senden Sie uns einfach eine E-Mail mit der Betreffzeile „Newsletter beenden“ an vertrieb@sw-bb.de.
Um unseren Service weiter zu verbessern, freuen wir uns über Ihren Input und den Grund für Ihre Abmeldung.

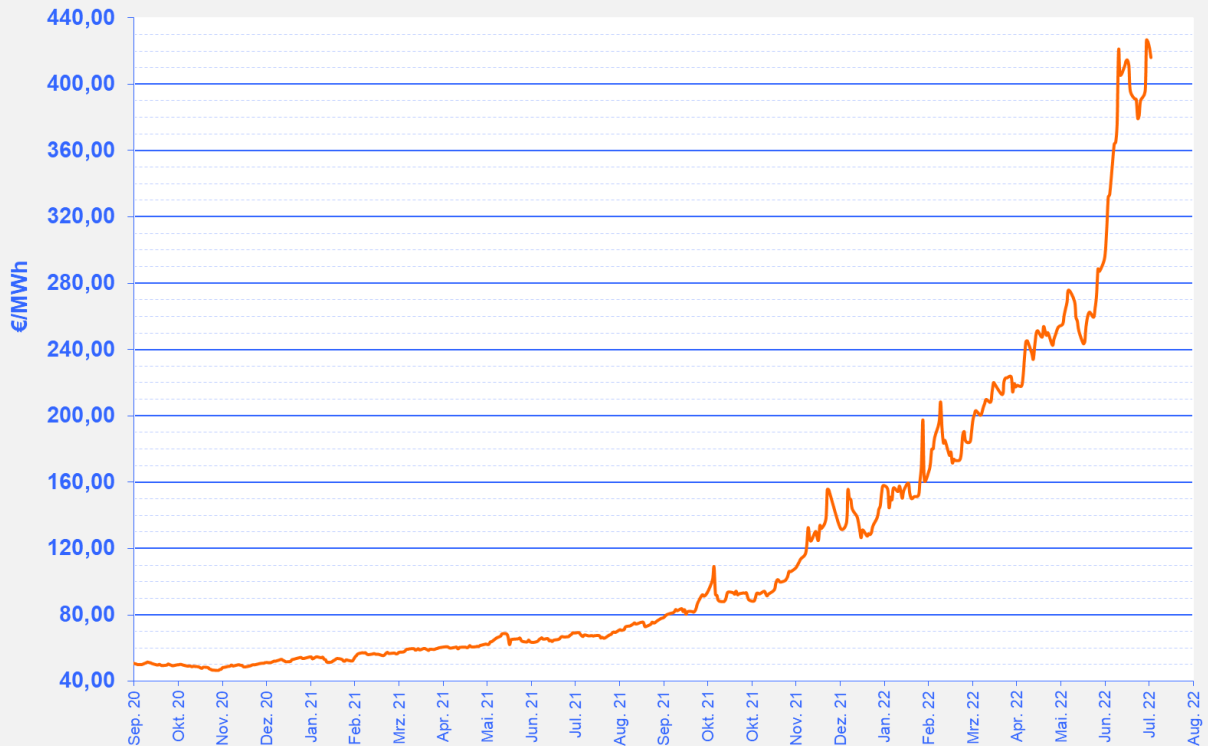
 SW·BB

Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH

Seite 1 von 4

Strommarkt – Aktuelle Großhandelspreise

jeweils für Lieferung im Folgejahr (2/3 Base, 1/3 Peak)



Die Einschätzung des SWBB-Beraters:

Mitte Juli hatte der Aufwärtstrend der Strompreise eine kleine Pause eingelegt. Diese Verschnaufpause war aber nicht von Dauer. Mit der Meldung, dass Russland die Gasmengen nach den Wartungsarbeiten an Nord Stream 1, weiter reduziert hat, sind die Preise wieder gestiegen. Anfang August wurden nun neue Höchststände erreicht. Der Preis für Base-Strom im Lieferjahr 2023, hat erstmals die 400 € Marke überschritten. Preisstützend auf den Strommarkt wirken aktuell neben den Gaspreisen, die gestiegenen Preise für CO₂-Zertifikate und die Kohlepreise. So bleibt es Monat für Monat bei der gleichen Frage: Auf welche neuen Höchststände kann der Strompreis noch steigen?

Dominik Floer, Vertrieb & Service Geschäftskunden

Notierungen Base/Peak Future EEX

	2023	Veränderung	2024	Veränderung
Base €/MWh	361,34 €	9,44%	207,50 €	-3,04%
Peak €/MWh	503,72 €	11,81%	275,35 €	-4,08%

	2025	Veränderung	2026	Veränderung
Base €/MWh	152,89 €	-13,14%	145,75 €	-3,20%
Peak €/MWh	203,33 €	-6,54%	185,46 €	6,45%

Stand: 01.08.2022, Veränderung zum 06.07.2022

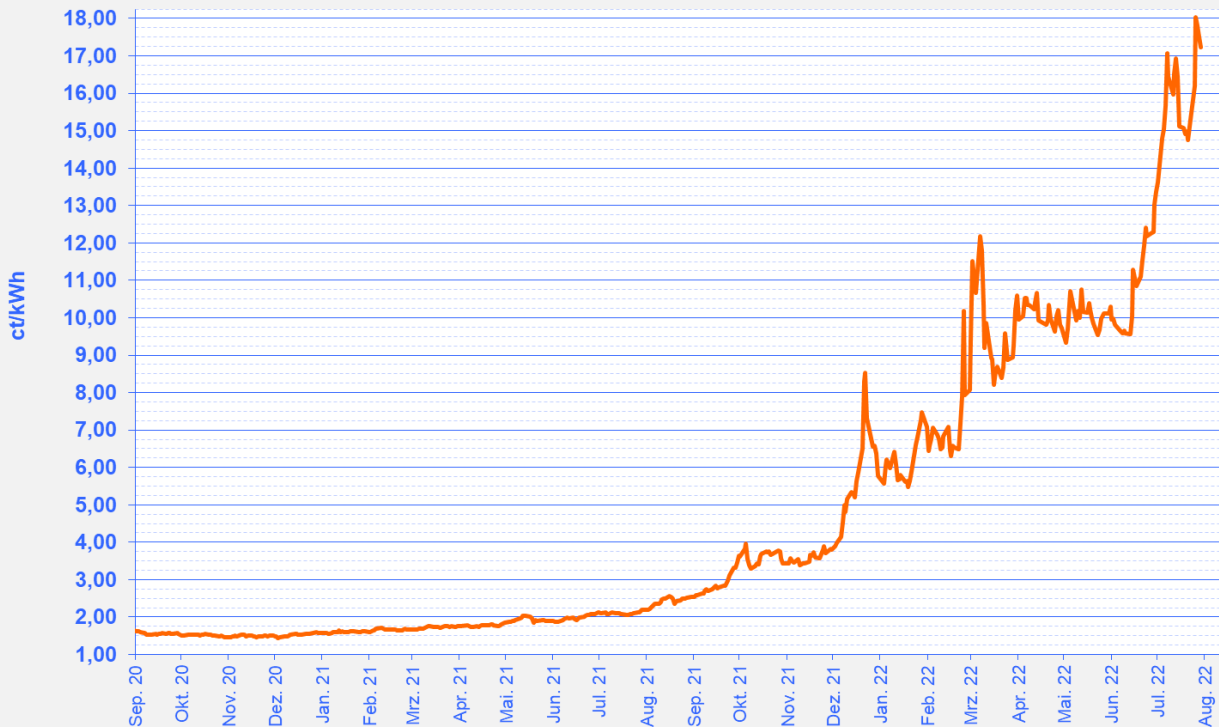
Milliardenhilfe für Industrie

Die EU stimmt zu. Energieintensive Unternehmen, die von den Folgen des Konfliktes in der Ukraine betroffen sind, erhalten Unterstützung. Das Energiekostendämpfungsprogramm soll die entstandenen Belastungen reduzieren. Alle Informationen dazu finden Sie unter www.bafa.de/ekdp.

Quelle: Bundesfinanzministerium

Gasmarkt – Aktuelle Großhandelspreise

jeweils Lieferung zum Gaswirtschaftsjahr (Oktober bis September)



Die Einschätzung des SWBB-Beraters:

Nach der Wartung der Nord Stream 1 Pipeline ist die Gasmenge, die von Russland geliefert wird, auf nur noch 20% der möglichen Kapazität gedrosselt worden. Zwar kann aktuell Gas in die Gasspeicher eingespeichert werden, aber es wird immer fraglicher, ob das für die kälteren Tage ausreicht. Ohne weitere Mengen aus Russland wird Deutschland im Winter nicht genug Gas für die Versorgung aller Verbraucher haben. Das schürt die Angst für einer Gasmangel-lage und treibt die Preise sprunghaft nach oben. Der Gaspreis für das Lieferjahr 2023 hat in diesen Tagen der Marke von 17 Cent/kWh übersprungen. Es fehlen aktuell die guten Nachrichten, was die Gaspreise weiter von Rekord zu Rekord jagen lässt.

Dominik Floer, Vertrieb & Service Geschäftskunden

Notierungen Future Powernext

Produkt/Jahr	2023	Veränderung	2024	Veränderung	2025	Veränderung	2026	Veränderung
Cent/kWh	15,36	12,90%	9,56	10,81%	5,96	9,35%	4,68	6,32%

Stand: 01.08.2022, Veränderung zum 06.07.2022

Gas-Umlage kommt zum 01.10.2022

Der Gas-Großhändler Uniper ist durch die Bundesregierung gerettet. Die Kosten dieser Aktion sollen durch ein Umlagesystem über alle Kunden - Privat, Industrie und Gewerbe - finanziert werden. Rechnerisch wird aktuell mit Extrakosten von 1-5 Cent/kWh zum bereits bestehenden Gaspreis gerechnet. Laufende Verträge mit festen Preiszusagen sind laut Energiesicherungsgesetz ebenso betroffen wie alle anderen flexiblen Varianten.

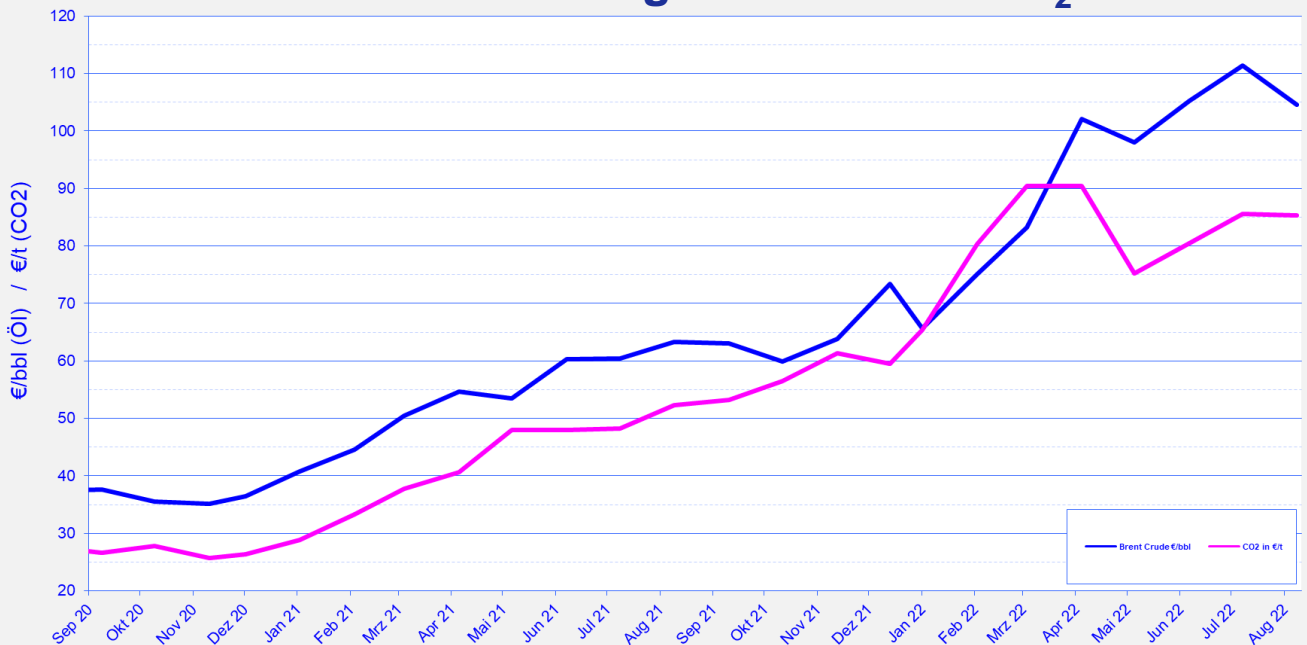
Quelle: Energiate

Weitere Markt-Notierungen

Produkt / Jahr	2022	Vormonat	2023	Vormonat	2024	Vormonat	2025	Vormonat
HEL €/hl	111,39	-2,01%	106,14	0,66%	97,49	3,26%	94,21	4,56%
Brent Crude \$/bbl	101,81	-0,28%	92,82	-0,18%	84,91	0,30%	80,47	1,37%
Kohle €/t	327,67	4,93%	318,98	13,05%	280,85	17,94%	257,54	16,91%
CO ₂ €/t	81,79	-5,04%	81,64	-11,99%	85,69	-13,38%	86,05	-11,23%

Stand: 01.08.2022, Veränderung zum 05.07.2022

Preisentwicklungen für Öl und CO₂



Die Einschätzung des SWBB-Beraters:

Der Preise für Erdöl haben weiter etwas nachgelassen. Die Sorge um eine weltweite wirtschaftliche Rezession drücken den Wert nach unten. Obwohl die USA die OPEC+ zur Ausweitung der Fördermengen drängen wollten, scheint bei den meisten Mitgliedern die Angst vor einer nachlassenden Nachfrage zu bestehen. Das Ölangebot wird damit nicht ausgeweitet. Die Renaissance der Kohlekraftwerke stützen die CO₂-Preise. Einige Marktteilnehmer gehen von einem höheren Zertifikatsbedarf im Winter aus, wenn mehr Kohlekraftwerke aus der Reserve ans Stromnetz zurück kommen, um Gaskraftwerke zu ersetzen.

Dominik Floer, Vertrieb & Service Geschäftskunden

Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH
 Adresse: Rötestraße 8, 74321 Bietigheim-Bissingen
 Website: www.sw-bb.de | E-Mail: vertrieb@sw-bb.de | Tel.: (07142) 7887-240
 Foto: Lars Hansen – SWBB (Cover)